

Toscana

Ein Fest für die Sinne



1 Florenz vom Wasser aus

Ein einmaliges Erlebnis: Auf dem Paddleboard geht es auf dem Arno unter dem Ponte Vecchio hindurch. Weil der Fluss sich nahezu immer ruhig und wellenlos zeigt, ist die zweistündige Tour auch für Anfänger geeignet. Der Veranstalter bietet eine Tour zum Sonnenaufgang oder zum Sonnenuntergang an – beides ist gleich romantisch und jenseits des üblichen touristischen Trubels. Am Ende gibt es ein verdientes Glas Chianti. Erfahrene SUP-Reisende können außerdem eine anspruchsvollere Drei-Stunden-Tour auf dem wildromantischen Serchio-Fluss zwischen Lucca und Pisa buchen. Ab 49 Euro.

■ www.toscanasup.org



3-mal draußen

2 Vespa-Tour durch das Chianti

Mit einem italienischen Klassiker durch eine der bekanntesten Weinregionen der Welt. Mehrere Veranstalter bieten geführte Touren an (S. 37, ca. 90 Euro), unser Tipp ist aber, sich individuell einen der legendären Roller zu mieten (ab ca. 50 Euro) und die Umgebung auf eigene Faust zu erkunden – und auch mal die berühmte SP 222 zwischen Florenz und Siena zu verlassen, um unbekannte Nebenwege zu entdecken. Nahezu überall warten malerische Dörfer, sympathische Trattorien und interessante Winzer.

■ www.tuscany-vespatours.com,
www.chiantirental.it



3 Wandern an der Küste der Maremma

Die Toskana kann auch Meer: Bei Arbaspàa, von der deutschen Wein- und Wanderexpertin Catherina Unger gegründet, geht es in einer kleinen Gruppe jenseits der bekannten Pfade an der Küste der Maremma entlang, mal hinauf zu spektakulären Felsklippen, mal hinab zu unberührten Sandstränden. Auf der achttägigen Tour werden auch Kulturdenkmäler, archäologische Stätten, Winzer und Bio-Produzenten besucht, eine Schiffstour auf die Insel Giglio steht ebenfalls auf dem Programm. Allzu anstrengend wird es nie, und am Abend gibt es Spezialitäten wie hausgemachte »Pici«-Nudeln.

■ www.wein-wandern.it



Intro

3-mal draußen	2
Impressionen	6
Auf einen Blick	9

ADAC Quickfinder

Das will ich erleben	10
----------------------------	----

Hier finden Sie die Orte, Sehenswürdigkeiten und Attraktionen, die perfekt zu Ihnen passen.

Unterwegs

Florenz und Chianti	16
1 Florenz	18
2 Fiesole	32
3 Prato	33
4 Greve in Chianti	35
5 Panzano	37
6 Radda in Chianti	38
7 Castellina in Cianti	39
8 Empoli	40

9 Vinci	41
10 Montecatini Terme	42
11 Pistoia	43
Übernachten	44

Siena und Umgebung

12 Siena	48
13 Volterra	56
14 San Gimignano	58
15 Colle di Val d'Elsa	61
16 Certaldo	62
17 San Miniato	64
18 Montepulciano	65
19 Chiusi	67
20 Montalcino	68
21 Pienza	70
Übernachten	71

Elba, die toskanische Küste und das Hinterland

22 Elba	74
23 Monte Argentario	75
24 Grosseto	76
25 Castiglione d. Pescaia	78



26 Livorno	79
27 Viareggio	80
28 Forte dei Marmi	81
29 Carrara	82
Übernachten	84
Pisa und Lucca	86
30 Pisa	88
31 San Giuliano Terme	96
32 Lucca	98
33 Bagni di Lucca	103
34 Cascina	105
35 Pontedera	106
Übernachten	107
Arezzo und der Osten	108
36 Arezzo	110
37 Cortona	115
38 Sansepolcro	117
39 Poppi	118
40 Camaldoli	119
Übernachten	120

Service

Toscana von A–Z 123

Alle wichtigen reisepraktischen Informationen – von der Anreise über Notrufnummern bis hin zu den Zollbestimmungen.

Festivals und Events	126
Chronik	136
Mini-Sprachführer	137
Alle Blickpunkt-Themen in diesem Band	138
Register	138
Bildnachweis	141
Impressum	142
Mobil vor Ort	144

Zu diesen Orten und Sehenswürdigkeiten finden Sie Detailkarten im Innenteil des Reiseführers.

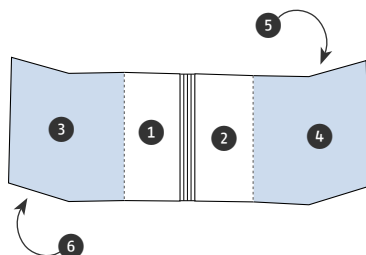
Umschlag:

10

ADAC Top Tipps: Vordere Umschlagklappe, innen ①

25

ADAC Empfehlungen: Hintere Umschlagklappe, innen ②



Übersichtskarte Toscana Nord:

Vordere Umschlagklappe, innen ③

Übersichtskarte Toscana Süd:

Hintere Umschlagklappe, innen ④

Stadtplan Florenz: Hintere Umschlagklappe, außen ⑤

Ein Tag in Florenz: Vordere Umschlagklappe, außen ⑥

Willkommen im ganz realen Märchenland

In der Toskana vereinen sich Kunst und Kultur in den Städten mit einer wie von Michelangelo entworfenen Landschaft



Blick über die Dächer von Montepulciano hinweg auf die toskanische Landschaft

Die Toskana bringt uns zum Träumen, und die bloße Erwähnung des Wortes lässt sofort Bilder im Kopf entstehen: sanft geschwungene Hügel, Zypressen und Schirmpinien, der Duft nach Lavendel, Thymian und Rosmarin, die schier endlosen Weinberge. Aber auch Kunstschätze im Überfluss, Kirchen und Paläste, Statuen und Fresken, die einst von den größten Genies ihrer Zeit geschaffen

wurden und von denen heute viele zum Welterbe der UNESCO zählen. Ein Kunsthistoriker fasste mal eine Erkenntnis seiner Forschungen so zusammen: »Jedes Land hatte seine Höhen und seine Tiefen. Jede Region war einmal kulturell ganz vorn dabei und verschwand dann wieder für Jahrhunderte. Doch die Toskana war immer präsent.« – Und das über Jahrtausende: Schon die Etrusker, die von etwa 900

bis 400 v.Chr. das mächtigste Volk in der Region waren und deren Reich sich im Süden bis nach Kampanien und im Norden bis in die Po-Ebene erstreckte, waren keineswegs jene »Barbaren«, als die sie noch in der klassizistischen Geschichtsschreibung bezeichnet wurden. Heute gehören die beeindruckenden Zeugnisse ihrer Kunst und Kultur

tionen ihrer Europa-Tour, die man nach dem Studium und vor der Ehe unternahm. Hier sind nicht nur die Kirchen, sondern ganze Altstädte ein Gesamtkunstwerk. Wie die hohe Kultur schätzt man in der Toskana aber auch das »süße Leben«, das *Dolce Vita*. Ein guter Chianti Classico oder ein edler Brunello lassen Kennerherzen höher schlagen. Bei der zweifingerdicken »bistecca alla fiorentina« (dem typisch florentinischen gegrillten Steak) schnalzen Gourmets genauso mit der Zunge wie bei landestypischen Pastasorten. Und damit sich die kulinarischen Genüsse nicht zu sehr an den



Die Piazza del Campo in Siena lädt zum Flanieren ein (unten) – Botticellis »Geburt der Venus« ist in den Uffizien in Florenz zu bestaunen (ganz unten)



ebenfalls zu dem von der UNESCO geschützten Erbe der Welt.

Sehnsuchtsziel seit jeher

Die Region ist ein Paradies, das alle Sinne befriedigt. Spätestens seit Goethe ist die Toskana ein Sehnsuchtsort, und auch für die Engländer im 19. Jahrhundert, die den modernen Tourismus erfanden, galten Florenz, Pisa, Siena und Lucca als wichtige Sta-



Hüften ansetzen, hat die Region herrliche Wanderwege durch ein gebirgiges Panorama zu bieten. Aber auch

» **Die Toskana liegt nicht in Italien, sondern Italien liegt in der Toskana.** «

*Johann Wolfgang von Goethe,
Italienische Reise*

kilometerlange Sandstrände: Berge und Meer – auch das ist die Toskana.

Florenz als Blumenstrauß ...

»Wenn Italien, wie die Dichter singen, mit einer schönen Frau vergleichbar, so ist Florenz der Blumenstrauß an ihrem Herzen«, schrieb einst Heinrich Heine. All diese Pracht haben die Florentiner den Medici zu verdanken. Mehr als 300 Jahre lang prägten sie Florenz,

Italien und sogar ganz Europa. Um ihrer enormen Macht äußerlich Ausdruck zu verleihen, ließen die Medici prächtige Paläste errichten und förderten die Künste wie die Künstler.

Lange dauerte das Ringen zwischen Florenz und Siena um die Vorherrschaft, bis Florenz sich im 16. Jahrhundert durchsetzte. Und während Florenz bis heute im hellsten Licht der Renaissance erstrahlt, vermittelt Siena noch immer einen imposanten Eindruck vom Leben im Mittelalter. Etwa auf der zentralen Piazza del Campo, auf dem jährlich der weltberühmte Palio di Siena ausgetragen wird.

Authentisch und sympathisch

Pisa war einst ähnlich bedeutend wie Venedig und Genua – eine große Seerepublik. Bis heute zeugen der Dom, das Baptisterium, der Friedhof und

Berge und Meer der Toskana – hier von Portoferraio auf der Insel Elba aus gesehen



nicht zuletzt der Schiefe Turm vom einstigen Ruhm. Mehr als 200 Jahre dauerten die Arbeiten an diesem als Platz der Wunder gerühmten Ort. Lucca ist vielleicht die sympathischste Stadt der Toskana: authentisch, freundlich und noch nicht völlig von Touristen in Beschlag genommen, auch wenn es gerade an Wochenenden voll werden kann, weil dann auch die Italiener aus dem Umland vorbeischaun. Die toskanische Region bietet mehr als 300 Kilometer Küstenlinie und besonders im Norden feinste Sandstrände. Viareggio und Forte dei Marmi sind beliebte Badeziele. Heute heißt es überall: »Die Deutschen kommen wieder, und zwar die neue Generation.« Jene, die auf den Spuren ihrer Eltern und ihrer eigenen Kindheit reist. Denn: Wer die Toskana nicht gesehen hat, der hat die Welt noch nicht gesehen.



Hauptstadt Florenz

Sprache Italienisch. In den größeren Urlaubsorten wird auch Englisch und Deutsch verstanden

Währung Euro

Fläche Knapp 23 000 km²
(das ist etwas größer als das deutsche Bundesland Hessen)

Einwohner 3,7 Mio.

Bevölkerungsdichte 163 Einwohner pro km² (Deutschland 230/km²)

Tourismus 44 Mio. Touristen besuchen die Toskana im Jahr. Die meisten kommen aus Deutschland, den USA und aus Frankreich

Verwaltung Die Toskana ist (inklusive der Metropolregion Florenz) in zehn Provinzen gegliedert

Religion Überwiegend römisch-katholisch

Sprachliche Eigenart Im toskanischen Dialekt (auf dessen Grundlage die italienische Schriftsprache standardisiert wurde) werden alle K-Laute »geröchelt«: Der berühmte Softdrink heißt Chocha-Chola.

Sprichwörter

»A tavola non s'invecchia« –
Bei Tisch bleibt man jung

»Il pesce vuole nuotare tre volte:
nell' acqua, nell'olio e nel vino« –
Der Fisch will dreimal schwimmen:
im Wasser, im Öl, im Wein.

Das will ich erleben

Fresken und Filetsteaks, Weine und Wanderwege, Marmor und Meer: Die Toskana ist eine der facettenreichsten Regionen der Welt. Von den staunenswerten Werken der bedeutendsten Genies der Kunstgeschichte bis hin zu sorglosem Sommer-Sonne-Strand-Spaß am Meer sind es oft nur wenige Kilometer, alpine Orte und etruskische Ruinen liegen neben aufregend quirligen Märkten und reizvollsten Shopping-Destinationen. Jeder Reisende kann – und wird – hier sein ganz persönliches Urlaubsglück finden, und die meisten Reisenden kommen nicht nur einmal in diese herrliche Region, sondern wieder und wieder.



Unvergängliche Meisterwerke

Italien ist das Land mit den meisten UNESCO-Welterbestätten – die meisten davon findet man in der Toskana. Und wohl niemand kann sich ihrer Faszination entziehen: im unvergleichlichen Kunstmekka Florenz genauso wenig wie in Pisa, Lucca oder Arezzo.

1	Kopie und Original in Florenz	26
	<i>Michelangelos weltberühmter David</i>	
30	Pisa und der »Platz der Wunder«	88
	<i>Piazza dei Miracoli, ein einmaliges Ensemble</i>	
32	Im Dom von Lucca	99
	<i>Berührendes Meisterwerk: Tintoretts Abendmahl</i>	
36	Freskenkunst in Arezzo	111
	<i>Piero della Francescas Hauptwerk in San Francesco</i>	



Höchste Kirchenkunst

Die toskanischen Sakralbauten sind nicht nur Stätten der Andacht, sondern auch eine Art Leistungsschau der besten Künstler ihrer Zeit: In den Kirchen von Städten wie Florenz, Siena, San Gimignano und Pisa konzentriert sich die Hochkultur des Mittelalters und der Renaissance.

1	Das Wunder von Florenz	21
	<i>Brunelleschis Kuppel über dem Dom</i>	
12	Die Fassade von Siena	51
	<i>Pisanos Meisterwerk am Dom</i>	
14	Eine Kapelle in San Gimignano	59
	<i>Ghirlandaios Fresken in der Domkapelle Santa Fina</i>	
30	Der Dom von Pisa	90
	<i>Blaupause für toskanische Sakralbauten</i>	

Wein und Genuss

Toskana und edle Tropfen – das klingt nach einer perfekten Symbiose, und genau das ist es auch. Die Sangiovese-Traube prägt die Region, vom Chianti bis zum Brunello. Doch gibt es auf einer Reise durch die Toskana auch noch viele weitere gute (und sehr gute) Weine zu entdecken.

- 4 Chianti Classico in Greve** 35
Weinseliges aus der Hauptstadt des Chianti
- 14 Vernaccia aus San Gimignano** 61
Leichte weiße Glückseligkeit
- 18 Montepulciano und der Sangiovese** 65
Der beste Rotwein Italiens?
- 20 Montalcinos edelste Tropfen** 69
Erlesenste Sorten, als Wunderweine gerühmt



Spaß am Strand

Mit mehr als 300 Kilometern Küste lässt sich entlang der toskanischen Strände oder auch auf Elba immer ein ganz unbeschwerter Sommerurlaub mit der ganzen Familie verbringen – mindestens aber lockt das Meer für ein paar Tage Erholung vom Kunstgenuss landeinwärts.

- 25 Castiglione della Pescaia** 78
Badevergnügen im Fischerort
- 27 Viareggio** 80
Promigucken im Seebad
- 28 Forte dei Marmi** 81
Der Ruf verpflichtet, gepflegte Beach Clubs inklusive



Prächtige Panoramen

Einmalige Blicke über einmalige Landschaften oder über das Tyrrhenische Meer: In der Toskana gibt es eine stattliche Zahl von Orten, die Weitblick erlauben. Beeindruckend sind sie alle, doch manche davon lassen dem Betrachter wahrlich das Herz aufgehen.

- 14 San Gimignanos Geschlechtertürme** 58
Das »Manhattan des Mittelalters«
- 21 Pienzas »Ideale«** 70
Idealer Blick aus der »idealen Stadt«: aufs Orcia-Tal
- 22 Elbas Meerblick** 74
Vom Monte Capanne aus ist das Panorama famos



Florenz und Chianti – Kultur und Genuss im Überfluss

Von der Hauptstadt der Region mit ihren atemberaubenden Kunstschätzen geht es hinaus in die sanften Hügel des Chianti



Wohl für jeden Reisenden ist Florenz die erste und wichtigste Station eines Toskana-Urlaubs. Die Kunstschätze, die in der Hauptstadt der Region zu bewundern sind – Kirchen, Palazzi, Gemälde, Fresken, Statuen –, reichen beinahe für ein ganzes Leben. Dazu kommt viel italienisches Stadtfair, ob im Norden oder im Süden des Arno, der die Stadt mittig durchteilt. Auch Fiesole sollte Reisenden einen Abstecher wert sein. Wer toskanische Landschaften bewundern will, ist in der Weinregion Chianti gut aufgehoben. Der Hauptort Greve ist besonders zum Einkaufen geeignet, romantisch bumeln lässt es sich in den kleinen Dörfern wie Radda, Castellina oder Panzano. Fast an jeder Ecke lässt sich der weltberühmte Chiantiwein probieren, ob als einfacher Landwein oder zum Chianti Classico Riserva veredelt.

In diesem Kapitel:

1	Florenz	18
2	Fiesole	32
3	Prato	33
4	Greve in Chianti	35
5	Panzano	37
6	Radda in Chianti	38
7	Castellina in Chianti	39
8	Empoli	40
9	Vinci	41
10	Montecatini Terme	42
11	Pistoia	43
	Übernachten	44

ADAC Top Tipps:

- 1 Galleria degli Uffizi, Florenz**
 | Museum |
 Einmalige Sammlung in den ehemaligen Regierungsräumen, randvoll mit herausragenden Kunstwerken. 19
- 2 Piazza della Signoria, Florenz**
 | Platz |
 Mittelpunkt der Stadt mit dem Palazzo Vecchio und vielen Statuen – ein echtes Gesamtkunstwerk. 20
- 3 Cattedrale di Santa Maria del Fiore, Florenz**
 | Kathedrale |
 Sakrales Meisterwerk von Brunelleschi, bezaubernd fein gearbeitete Fassade, Glockenturm von Giotto. 21



ADAC Empfehlungen:

1 Galleria dell'Accademia, Florenz
 | Museum |
 Nach den Uffizien das bedeutendste Museum der Stadt. 26

2 Farmacia Santa Maria Novella, Florenz
 | Apotheke |
 Die älteste Apotheke der Welt. 28

3 Vivoli, Florenz
 | Eisdiele |
 Bestes Eis in Florenz, kühlt und schmeckt nach jedem Stadtrundgang. 29

4 Palazzo Pitti, Florenz
 | Museum |
 Zahlreiche Museen in einer ehemaligen Medici-Residenz. 29

5 Giardino di Boboli, Florenz
 | Garten |
 Statuen, Teiche, Brunnen: Zauberhafter, parkähnlicher Garten in Florenz. 30

6 Piazzale Michelangelo, Florenz
 | Aussichtspunkt |
 Hier hat man einen Traumblick über die Renaissance-Stadt Florenz. 30

7 Macelleria Falorni, Greve
 | Feinkost |
 Metzgerei mit angeschlossenem Bistro direkt am Hauptplatz in Greve. 36

8 L'Orologio, Florenz
 | Hotel |
 Ein Hotel, dessen Design ganz vom Thema Uhren bestimmt wird. 45

1

Florenz

Große Stadt der kleinen Wege, Sehenswertes an jeder Ecke



Als älteste Brücke der Stadt verbindet der Ponte Vecchio die beiden Ufer des Arno



Information

■ UIT, 50129 Florenz, Via Cavour 1 Rosso, Tel. 055 29 08 32, www.afirenze.info/apt-firenze; Infopoints an der Piazza della Stazione 5, Piazza San Giovanni 1 und am Flughafen.

■ Parken: siehe S. 27, 30

Die Toskana gilt als die Kulturlandschaft schlechthin. Rund 20 000 Kulturdenkmäler sollen hier gezählt worden sein, mehr als irgendwo sonst in Italien – wobei das Besondere gar nicht mal allein die beeindruckende Zahl der hier zu bewundernden Kunstwerke ist, sondern auch und vor allem deren

Qualität. Am meisten davon findet man in Florenz: Nicht zufällig war das historische Zentrum der toskanischen Kapitale der erste Ort der Region, der im Jahr 1982 in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen wurde.

Nördlich des Arno

In der Altstadt und in Santa Croce schlägt das Renaissance-Herz der Stadt

Aus welcher Himmelsrichtung man sich Florenz auch nähert, stets fällt zuerst der Blick auf Brunelleschis überwältigend schöne Domkuppel. Aber auch das Santa-Croce-Viertel im Osten mit seinen sehenswerten Kirchen und

Plan
S. 22/23

Sehenswert

1 Galleria degli Uffizi

| Museum |



Eine der wichtigsten Kunstsammlungen der Welt

Das von Cosimo I. de' Medici (1519–1574) als Großherzog der Toskana in Auftrag gegebene, u. a. von Giorgio Vasari entworfene Gebäude – ein hufeisenförmig angelegter Palast, für dessen Bau ganze Häuserzeilen abgerissen werden mussten – war zunächst als Verwaltungsgebäude für die Büros (»uffizi«) des damaligen Herzogtums Toskana bestimmt. Dass daraus ein Museum wurde, ergab sich zufällig: Francesco de' Medici, Cosimos Nachfolger ab dem Jahr 1574, wollte es sich beim Regieren gemütlich machen und verschönerte seine Räumlichkeiten mit seiner Kunstsammlung. Spätere Regenten taten es

Museen ist nur ein paar Schritte vom eigentlichen Stadtzentrum nördlich des Arno entfernt – die Nähe aller wichtigen Sehenswürdigkeiten macht ja gerade den besonderen Charme dieser Renaissance-Metropole aus.

Im Nordwesten des Stadtzentrums ist der Mercato Centrale der Lebensmittelpunkt der Florentiner. Drumherum gibt es Palazzi und die älteste Apotheke der Welt. Im Nordosten der Innenstadt, mitten im Universitätsviertel, findet man in der Galleria dell'Accademia Michelangelos weltberühmten David – im Original, während die Kopie auf der Piazza della Signoria steht, dem zentralen Platz der Stadt.

ADAC Mobil

Der Nahverkehr in Florenz ist gut ausgebaut, das neugegründete Unternehmen **Autolinee Toscane** unterhält etwa 100 Buslinien, außerdem werden derzeit Straßenbahnen gebaut. 90 Minuten kosten 1,50 €, es gibt auch Mehrtages- und Familientickets. Die sogenannten **City Lines** im Centro Storico haben die Bezeichnung C1, C2, C3 und D, die Nachtbusse R, S1, S3, SC und SF. Alle Linien und Abfahrtszeiten unter www.at-bus.it. Eine **Hop-On/Hop-Off-Tour** im offenen Doppeldeckerbus mit 24- oder 72-Stunden-Ticket mit 15 Haltestellen kostet ab 18 €.

Im Blickpunkt

Natur und Kultur

Wie kann eine Landschaft UNESCO-Weltkulturerbe sein? Ganz einfach: Die wunderschönen Hügel der Toskana wurden schon seit dem späten Mittelalter vielerorts ganz bewusst von den Mächtigen auf bezaubernd getrimmt. Im Val d'Orcia etwa pflanzte man Zypressen aus ästhetischen Gründen an, denn nicht nur die Städte sollten harmonisch angelegt sein, sondern auch das sie umgebende Land. Dem Umweltschutz kommt das entgegen: Im ganzen Orciatal sind Neubauten oder sonstige Eingriffe (etwa neue Straßen) streng verboten.

geschildert) enthalten, ein sogenanntes Ganggrab mit vier Grabnischen und drei Grabkammern.

■ Museo Nazionale Etrusco, Via Porsenna 93, tgl. 9–20 Uhr, 6 €, erm. 2 €, jeden ersten So im Monat Eintritt frei

■ Tomba della Pellegrina, Führung März–Okt. tgl. 11 und 16, sonst 11 und 14 Uhr

Labirinto di Porsenna

| Ausgrabungsstätte |

Diese unterirdischen Gänge wurden von den Etruskern zum Sammeln des Regenwassers angelegt. Der Zugang erfolgt über das Museum der Cattedrale di San Secondiano.

■ Piazza Duomo 7, tgl. 9–20 Uhr, 7 €, erm. 3 €. Jeden ersten So im Monat Eintritt frei

Cattedrale di San Secondiano

| Kirche |

Ein erster Vorläuferbau dieser Kirche kann bis auf das 6.Jh. zurückdatiert

werden. Von dieser Zeit zeugen noch antike römische Säulen sowie der Mosaikboden unter dem Altar.

■ Piazza Duomo 1



Parken

Parkplätze gibt es in der Via Lavinia und entlang der Via Montegrappa (max. 4 Std.).



Montalcino

*Wehrhafte Stadt, treuer Verbündeter
Sienas, Brunello-Produzent*



Information

■ UIT, 53024 Montalcino, Costa del municipio 1, Tel. 0577 84 93 31, www.prolocomontalcino.com



Montalcino stand über Jahrhunderte treu an Sienas Seite und bot verfolgten Bürgern dieser Stadt Asyl. Deshalb darf Montalcino auch bei der historischen Parade im Vorfeld zum Palio di Siena teilnehmen – mit Massa Marittima als einzige Gemeinden von außerhalb. Von den Weinbergen der Umgebung kommt wohl der edelste aus der Sangiovese-Traube gekelterte Wein, der Brunello di Montalcino. Stimmungsvoll: das Jazz & Wine-Festival im Juli (www.montalcinojazzandwine.com).



Sehenswert

Fortezza

| Burg |

Wuchtige, um die Mitte des 14. Jh. auf dem höchsten Punkt der über den Flüssen Asso und Ombrone thronenden

Stadt erbaute Wehranlage, von der man eine schöne Aussicht hat.

■ # Piazzale Fortezza, tgl. 9–20 Uhr, 4 €, erm. 2 €

Museo di Montalcino

| Museum |

Vorwiegend sakrale Kunst der Region in den Räumen eines früheren Klosters.

■ Via Ricasoli 31, Di-So 10–13 und 14–17.50 Uhr, 4,50 €, erm. 3 €, Kombiticket mit Festung 6 €

Castello Banfi

| Weingut |

Das größte Weingut der Toskana logiert in einem mittelalterlichen Kastell 12 km außerhalb der Stadt und pflanzt auf seinen heute rund 850 ha Fläche edelste Tropfen an. Spannendes Weinmuseum mit Probierstube.

Zwischen Montalcino und Pienza erstreckt sich das fruchtbare Val d'Orcia





Gut informiert. Besser reisen.

ADAC Tipps

Ungetrübtes Reisevergnügen mit fundierten Top Tipps und Empfehlungen

Quickfinder

Der Wegweiser zu Ihren persönlichen Reise-Highlights (ab Seite 10)

Mobil vor Ort

Egal, wie Sie unterwegs sind: Auf die ADAC Kompetenz ist immer Verlass

ADAC Kartografie

Dank detaillierter Karten und Pläne finden Sie schnell zum Ziel

ISBN 978-3-98645-098-4

adac.de/reisefuehrer

